

Pflege Irish Wolfhound

Weil der Irish Wolfhound zu den rauhaarigen Hunden gehört, ist er in der Fellpflege recht anspruchslos:

Einmal in der Woche bürsten reicht i.d.R. Hin und wieder sollte man dabei auch die abgestorbene Unterwolle herauskämmen, damit das Fell nicht verfilzt. So hält sich das Abhaaren in Grenzen.

Regelmässige Krallenpflege sowie Zahn- und Ohrenkontrolle sollten zum Standard-Pflegeprogramm gehören.

Will man mit dem IW Ausstellungen besuchen, muss er vorher fachgerecht getrimmt werden.

Ohrenpflege

Auch wer kein Fan von getrimmten Ohren ist, sollte trotzdem regelmäßig **die Haare in den Ohren entfernen**. Zu leicht setzen sich dort Ohrensekret und Schmutz fest, was zu bösen und sehr schmerzhaften Ohrenentzündungen führen kann!

Für die Ohrensäuberung eignen sich weiche Babyfeucht- oder Öltücher zum Auswischen. Bitte niemals mit Ohrenstäbchen arbeiten! Manche IWs neigen zur Bildung von reichlich Ohrenschmalz und haben ständig schmutzige Ohren. Hier hilft flüssiger Ohrreiniger, der immer körperwarm angewendet werden sollte. Diesen vorsichtig in das Innenohr einträufeln, leicht einmassieren und danach die Ohren mit einem Küchenpapier auswischen. Den Hund dabei gut festhalten, so wird heftiges Kopfschütteln vermieden.

Krümeliges braunschwarzes Sekret, häufiges Schütteln und /oder Schiefhalten des Kopfes und Juckreiz können ein Hinweis auf Ohrmilben sein. Diese kleinen Plagegeister müssen mit geeigneten Mitteln vom Tierarzt behandelt werden. Hartnäckige, immer wiederkehrende Ohrenentzündungen sind oft auch auf einen Befall mit Malassezien zurückzuführen, das sind Hefepilze, die die äußeren Gehörgänge besiedeln, dessen Behandlung in die Hand eines Tierarztes gehört.

Gebiss

Regelmässiges Füttern von Kalbsknochen und Naturkauartikeln ist eine gute Vorbeugung von Zahnstein.

Manchmal bilden sich trotzdem Beläge und das Zahnfleisch ist gerötet und entzündet. Der Zahnstein muss dann entfernt werden, damit es nicht zu einer Schädigungen am Zahnschmelz und Zahnverlust durch Parodontose kommt. Ständigen Entzündung im Maul können auch weitere Erkrankungen nach sich ziehen wie z.B. Schädigungen am Herzen. Maulhygiene ist daher nicht nur eine kosmetische Notwendigkeit sondern gehört mit zur Gesundheitsvorsorge. Schon als Welpen sollte man den Hund auch an das Zähneputzen gewöhnen. Hierzu gibt es im Fachhandel entsprechende Zahnbürsten und Fingerlinge sowie Zahncreme speziell für Hunde.

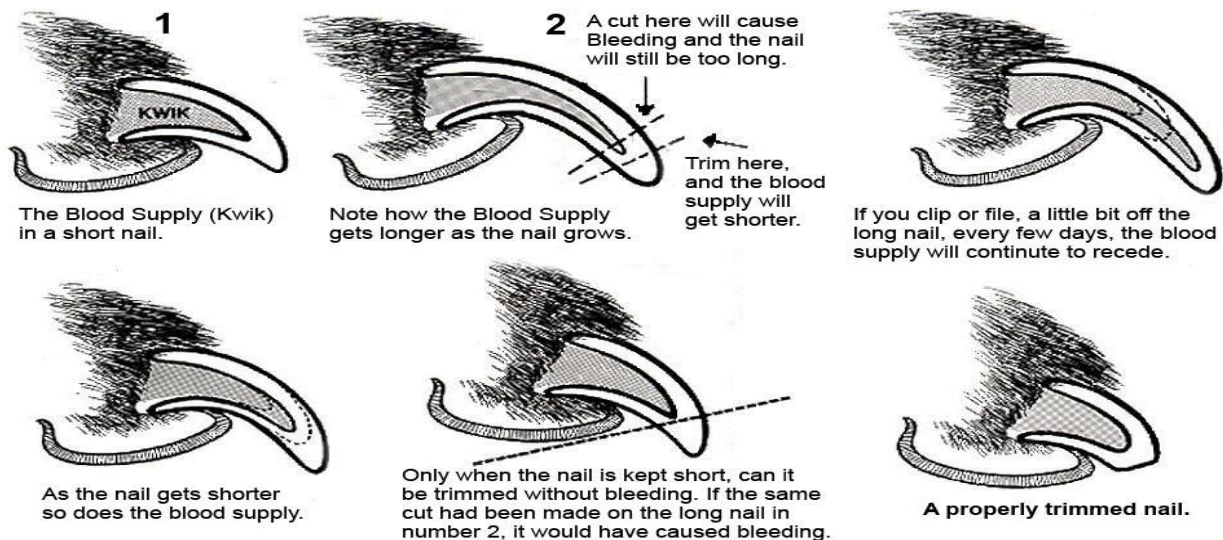
ACHTUNG: Unsere eigene Zahnpasta ist wegen diverser für Hunde giftige Zusätze nicht geeignet! .

Ultraschallzahnbürsten für Hunde – z.B. die Emmi Pets - mit der auf sanfte und für den Hund angenehme Art Zahnstein und Beläge leicht entfernt werden können, sind hier nützliche Helfer. Auch kann man mit der Anwendung der Ultraschallbürste dem Hund eine Narkose - die beim Tierarzt üblicherweise bei der Zahnreinigung gemacht wird - ersparen.

Krallen

Werden die Krallen zu lang, kann der Hund die Pfoten nicht mehr richtig aufsetzen und "tritt durch und/oder spreizt die Pfoten". Daher sollten sie regelmäßig gekürzt werden. Dafür benutzt man entweder eine raue Sandpapierfeile oder eine gute Krallenzange oder man geht zum Tierarzt.

Hier ist eine gute Erklärung, wie weit man zu lang gewordene Nägel nach und nach kürzen kann ohne das "Lebendige" zu verletzen.



Fellpflege

Es macht viel Sinnvoll, bereits den Welpen frühzeitig an die Fellpflege zu gewöhnen, sonst hat man später evtl. große Schwierigkeiten, weil der Hund sich partout nicht bürsten lassen will und sich heftig wehrt oder versucht zu flüchten. Zum spielerischen Üben reicht eine weiche Babybürste, der Welpen wird die extra Streicheleinheiten lieben und genießen.

Bürste:

Am geeignetsten sind Bürsten, deren Borsten am Ende mit Kunststoffnoppen versehen sind, damit die Haut nicht verletzt wird. Sogenannten Terrierstiegel

entfernen gründlich die abgestorbene Unterwolle.

Vor dem Kauf sollte man diese Werkzeuge unbedingt auf der eigenen Haut ausprobieren, manche - meist günstigen - Modelle sind sehr spitz. Für den Hund ist das sehr unangenehm und die Haut könnte verletzt werden.

Eine weiche Naturhaarbürste eignet sich gut für das Gesicht.

Kamm:

Gut geeignet sind grobgezahnte Metallkämme. Bewährt hat sich das Modell mit den rotierenden Zinken zum Entwirren von langem Fell. Für den Bart benutze ich einen etwas feineren Kamm.



Trimmen:

Trimmen ist Handarbeit. Bis ein Irish Wolfhound richtig in Form getrimmt ist, vergehen Stunden. Das wichtigste Werkzeug sind die eigenen Finger, aber gegen einige Hilfsmittel ist natürlich nichts einzuwenden ;-)

Zum Abtrimmen gibt es eine Vielzahl von verschiedenen Handwerkszeugen.

Vorweg: Eine Schermaschine und die Schere sind ein absolutes NO-GO!!

Lediglich die Haare rund um die Afterregion und bei Rüden am Penis sollten aus hygienischen Gründen kurz geschnitten werden. Für die Afterregion kann ein elektrischer Barttrimmer (Nassrasierer für Männer) benutzt werden. Zum Kürzen der "Penishaare" nimmt man besser eine abgerundete Schere,

Werden die Haare zwischen den Ballen zu lang, sollte man sie auch vorsichtig mit einer abgerundeten Schere kürzen, damit der Hund wieder festen Halt auf glatten Böden findet und um eine Eisklumpenbildung unter den Pfoten zu verhindern.

Die groben Vorarbeiten kann man gut mit einem sogenannten Groomer oder

Coat-King(links) erledigen. Diesen gibt es in verschiedenen Breiten und mit unterschiedlichen Klingenabständen. Manche benutzen auch den Furminator Aber Vorsicht!! Bei diesen beiden Arten des Trimmens werden in kurzer Zeit sehr viele Haare entfernt und wenn man nicht aufpasst, schneidet man auch leicht unschöne "Stufen" in das Fell.



Trimmmesser

für die Feinarbeiten gibt es in vielen verschiedenen Ausführungen und Längen, grob- und feinzinkig, mit Holz-, Kunststoff- oder Metallgriff und für Links- oder Rechtshänder. Zu bevorzugen sind die Messer Markenprodukte, günstigere taugen oft nicht viel und die Arbeit damit macht dann gar keine Freude. Mit dem Trimmmesser werden die Haare am Hals, am Kopf, an den Ellenbogen und Fußgelenken, an der Unterlinie, den Beinen und Füßen und an den Ohren gekürzt. Mit etwas Übung gelingt das recht schnell und gründlich.



